

Erledigt

Kurz Info: 1669m hängt komplett, 1669X-Mass bootet

Beitrag von „tozo“ vom 4. Januar 2016, 16:38

Hallo,

mein erster Post in diesem Forum, also erstmal allergrößten Respekt für die Helfer, die so selbstlos die Probleme anderer lesen und Tipps geben.

Soweit bin ich noch lange nicht, aber zumindest gemachte Erfahrungen kann ich mitteilen: ich hatte bisher Chimera und Mavericks, später Yosemite verwendet, ein paar Macken waren da, lief aber seit mehreren Monaten.

Ein Kollege hat die gleiche Hardware Konfiguration und MOBO, hat Ozmosis 1479 und Yosemite vor kurzem installiert.

Ich wollte jetzt auch auf Ozmosis umsteigen und gleich El Capitan nehmen.

Ich habe noch einige Probleme und werde separat eine Frage stellen, aber hier nur ein Punkt: mit 1669X-Mass habe ich geflasht und El Capitan erfolgreich gebootet (dann aber Probleme bekommen mit KEXT Installation).

Dann fand ich einen Hinweis, dass der Ethernet Kext in der Version 1669m für mein UD4H Board drin ist, also dachte ich die Version ist besser und habe direkt nochmal 1669m geflasht.

Wie auch schon von jemand anders in einem Thread geschrieben hing mein Bios dann mit Gigabyte BIOS Screen, hat auf keinerlei Tasten reagiert, es ging absolut nichts mehr, kein Setup, kein Booten, kein QFlash.

Edit: das BIOS hing mit angezeigtem "A2" Code, der etwas mit IDE Device Initialisierung zu tun hat.

Das Backup BIOS hat mich gerettet, normales BIOS also restauriert.

Dann ein zweiter Versuch, nochmal 1669m, gleiches Resultat.

Jetzt habe ich wieder 1669X-Mas, der Rechner bootet mit El Capitan. Die Probleme mit den Kexten sind wieder da, aber das will ich hier nicht mit vermischen.

Also als Hinweis, das irgendwas bei der 1669m Version sich mit einem GA-Z87X-UD4H unter Umständen nicht verträgt, zumindest bei meinem Setup (der hoffentlich im Profil ausreichen beschrieben ist)

Grüße!
Toni

Beitrag von „griven“ vom 4. Januar 2016, 17:01

Die 1669m ist Buggy was auch der Grund ist für das Release der X-Mass Edition. In der 1669m gibt es einen bekannten Bug der dazu führt, dass das System hängt wenn zum Beispiel ein TimeMachine Backup im System präsent ist. Wenn Du mit der X-Mass Edition Kexte nachinstallieren möchtest muss hierfür zunächst die [SIP](#) deaktivieren dazu einfach einmal in die Recovery booten (F12 drücken und recovery auswählen) und dort ein Terminal öffnen und den folgenden Befehl eingeben

Code

1. csrutil disable

nach einem weiteren Neustart kannst Du Deine Kexte wie gewohnt mit dem KextUtility installieren.

Beitrag von „WeWin“ vom 4. Januar 2016, 17:10

Das ist gut zu wissen das der Fehler mit dem Hängen im Bios vom 1669m Oz kommt 😄
Hatte schon gedacht meine TimeMachine Platte hat nen Hau..

[@tozo](#) du hättest auch anstatt das Recovery Bios zu benutzen alle Platten ausbauen können, dann wärst du wieder ins richtige BIOS gekommen.

Beitrag von „jboeren“ vom 4. Januar 2016, 18:54

Ist es notwendig die neue ozmosis xmas version zu installieren? Bis jetzt funktioniert alles super!

Meine Anleitung:

[\[Anleitung NEU\] Hackintosh ohne Probleme und mit maximaler Kompatibilität: Z97X-UD3H, i7 4790k, GTX 970, SoundBlaster SB1040, BCM94360CD, El Capitan USB FIX](#)

Beitrag von „griven“ vom 4. Januar 2016, 21:11

Wenn Du nicht vorhast TimeMachine als Backup Lösung zu verwenden und Dein System für Deine Belange stabil läuft bleib bei der 1669 😊

Beitrag von „Kazuya91“ vom 4. Januar 2016, 21:25

Mein Rechner startet auch nicht, wenn ich eine TM-Platte angeschlossen habe. Auch nicht in der XMAS-Version von Ozmosis. Da sollte ja eigentlich der Fehler behoben worden sein... naja man kann eben nicht alles haben 😊

Beitrag von „griven“ vom 4. Januar 2016, 21:28

Mit der XMAS geht es zumindest hier bei mir, TimeMachine ist Intern an SATA angebunden.
Wichtig nach dem Flash der XMAS Version noch mal einen P-RAM Reset machen und erst dann die Platte anhängen dann sollte es gehen.

Beitrag von „tozo“ vom 5. Januar 2016, 00:34

Hallo

[@griven](#): Vielen Dank, deinen [Thread 29364](#) mit mehr Info zu der SIPUtility habe ich gerade zusätzlich entdeckt, werde ich morgen probieren

[@WeWin](#) : oh, ah, Danke!. Das ist das erste Mal dass ich das höre, und ich habe etliche Foren durchsucht wie ich mein DualBIOS zum Recovery überrede. Die Tricks waren immer von der Art "genügend oft den Brotvorgang mit dem Netzschalter abbrechen, dann spring irgendwann das Recovery an", was schließlich auch passiert ist.

Vielen Dank,
Toni

Beitrag von „WeWin“ vom 5. Januar 2016, 12:06

[@tozo](#) NP. Habe es auch nur durch Zufall gemerkt. Hatte nichts am BIOS gemacht und nur eine neue Fesplatte mit einem TM Backup eingebaut. Und durch Ziehen aller SATA Stecker ging dann plötzlich wieder das BIOS. Aber da bleibt bei mir zumindest erstmal der Atem stehen, wenn man nicht mehr ins BIOS kommt. 🤔

Aber btw, ist es bei dir auch so das du mit der 1670m Version längere Bootzeiten hast?
Nicht das OS braucht länger, sondern das Bios braucht länger (zum laden?).

Beitrag von „Kazuya91“ vom 5. Januar 2016, 14:28

[@griven](#)

Gilt das auch für externe Festplatten die per USB angeschlossen sind?

Beitrag von „WeWin“ vom 5. Januar 2016, 15:36

Ich will griven jetzt nicht zwischen rein reden, da die Frage ja an ihn ging. Aber aus persönlicher Erfahrung ist es auch mit USB Festplatten so, zumindest bei meiner, welche über einen USB3 Port angeschlossen war.

Beitrag von „jboeren“ vom 5. Januar 2016, 17:21

Timemachine backups laufen über die Apple Time Capsule! Funktioniert prima; habe es testen müssen weil ich die Anleitung falsch gelesen hatten....

Hatte bis jetzt noch keinen einzigen systemcrash.... *schweiss von der stirn wisch*

[Zitat von griven](#)

Wenn Du nicht vorhast TimeMachine als Backup Lösung zu verwenden und Dein System für Deine Belange stabil läuft bleib bei der 1669 😄

Beitrag von „WeWin“ vom 5. Januar 2016, 17:30

[@jboeren](#) Hast du die Time Capsule auf dem Pi laufen?:)

Beitrag von „jboeren“ vom 5. Januar 2016, 18:29

Ich hatte zuerst <http://ubuntu.hackers.nl/config...e-op-ubuntu-server-14-04/>. Das funktionierte Prima! Aber ich brauchte nen neuen router also habe ich mich den Apple Time Capsule gekauft.

Beitrag von „griven“ vom 5. Januar 2016, 21:49

Ja [@jboeren](#) stimmt passiert auch bei USB Platten wenn diese schon beim Start angesteckt sind Backups auf NFS Medien sind jedoch nicht betroffen (stehen ja auch zum Bootzeitpunkt normalerweise noch nicht zur Verfügung).

Beitrag von „tozo“ vom 6. Januar 2016, 09:02

Hallo [@WeWin](#) ,

noch eine späte Antwort zur Frage

Zitat

Aber btw, ist es bei dir auch so das du mit der 1670m Version längere Bootzeiten hast?Nicht das OS braucht länger, sondern das Bios braucht länger (zum laden?)

Ja, das Gefühl habe ich auch, und zwar scheint es mir eine Pause zu geben nach Knopf drücken, bis dann nochmal Festplattenzugriffe erfolgen und der Bootsplashscreen von Gigabyte erscheint.

Beitrag von „WeWin“ vom 6. Januar 2016, 11:26

Ja genau das meine ich. Ich konnte die Zeit ein wenig verkürzen indem ich auf IGFx (glaube ich) umgestellt habe. Also das meine interne Grafikkarte direkt angesprochen wird.
Vll war es aber auch einfach nur Plazebo 🤔

Beitrag von „griven“ vom 7. Januar 2016, 21:33

Ich kann hier keine gravierenden Unterschiede zwischen der 1669 und der 167X feststellen allerdings verwende ich weder die IGPU noch den CSMMode sprich meine Grafikkarte läuft über ihr GOP Bios direkt im UEFI Mode und ich glaube das macht schon einen Unterschied.